

KENWOOD

KD-7010

KENW-02100

AUTOMATISCH HEBENDER PLATTENSPIELER BEDIENUNGSANLEITUNG

KENWOOD CORPORATION

Einleitung

Ihre Wahl dieses Produktes zeigt, daß Sie kompromißlos auf exzellente Klangqualität bestehen.

Wir danken Ihnen für den Kauf dieses Produktes, das eine Fortführung der langen Tradition von Qualitätsgeräten unseres Unternehmens darstellt.

Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch, bevor Sie das Gerät anschließen und in Betrieb nehmen, um sich mit der Bedienung und den System-Anschlüssen gut vertraut zu machen. Dabei werden Sie erkennen, daß wir alles getan haben, um Sie im Hinblick auf Technik, Design, Leistungsfähigkeit und Bedienungsfreundlichkeit Ihres Gerätes restlos zufriedenzustellen.

Bitte heben Sie diese Bedienungsanleitung für zukünftiges Nachschlagen gut auf.

Zur Beachtung: Zur Erhaltung der Sicherheit die folgenden, mit  markierten Seiten sorgfältig durchlesen.

Inhaltsverzeichnis

⚠ Wichtige Sicherheitshinweise	4
Die Bauteile und ihre Bezeichnungen	5
Zusammenbau	6
Anschlüsse	7
Einbau des Tonabnehmersystems	8
Einstellung des Auflagedrucks	9
Bedienungsanleitung	10
Wartung und Pflege	11
Störungen und wie sie beseitigt werden	11
Technische Daten	12

Seriennummer

Tragen Sie die Seriennummer, die sich an der Rückseite des Gerätes befindet, in die Garantiekarte und unten ein. Geben Sie das Modell und die Seriennummer immer an, wenn Sie sich für Rückfragen oder Reparaturen an Ihren Fachhändler wenden.
Modell KD-7010 Seriennummer: _____

Auspacken

Packen Sie das Gerät vorsichtig aus und achten Sie darauf, daß keine Zubehöerteile im Karton verbleiben.

Untersuchen Sie das Gerät auf mögliche Transportschäden. Ist das Gerät beschädigt oder funktioniert nicht einwandfrei, wenden Sie sich sofort an den Händler, bei dem es gekauft wurde. Falls Sie das Gerät auf dem Versandwege bezogen haben, wenden Sie sich sofort an die Transportfirma. Nur der eigentliche Empfänger ist berechtigt, einen Schadenersatzanspruch gegenüber dem Transporteur geltend zu machen.

Wir empfehlen, den Karton und die Verpackungsmaterialien für einen möglichen Transport des Gerätes in der Zukunft aufzubewahren.

Das Gerät ist auf den Betrieb mit Netzspannung von 220 V~, 50 Hz umschaltbar.

■ Mitgeliefertes Zubehör

Kopfmuschel

[Körper, Schrauben (10 mm×2, 15 mm×2, 20 mm×2), Unterlegscheiben×2, Rundmuttern×2]



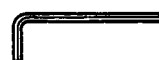
Adapter für 45 U/min.-Single-Platten



Gegengewicht



Sechskantschlüssel



ACHTUNG!
DIESES GERÄT DARF NUR IN TROCKENEN RÄUMEN BETRIEBEN WERDEN.

Bescheinigung des Herstellers/Importeurs

Hiermit wird bescheinigt, daß der/die/das

Stereo-Plattenspieler KD-7010

(Gerät, Typ, Bezeichnung)
in Übereinstimmung mit den Bestimmungen der

1046/1984

(Arbeitsblattverfügung)
funk-entstört ist.

Der Deutschen Bundespost wurde das Inverkehrbringen dieses Gerätes angezeigt und die Berechtigung zur Überprüfung der Serie auf Einhaltung der Bestimmungen eingeräumt.

.....
Name des Herstellers/Importeurs



CAUTION

RISK OF ELECTRIC SHOCK
DO NOT OPEN



VORSICHT: ZUR VERMEIDUNG ELEKTRISCHER SCHLÄGE NIEMALS DIE RÜCKSEITE ABNEHMEN. IM INNERN BEFINDEN SICH KEINE VOM KUNDEN REPARIERBARE TEILE. WENDEN SIE SICH FÜR ETWAIGE REPARATUREN AN QUALIFIZIERTES KUNDENDIENST-PERSONAL.



DER IN EINEM GLEICHSEITIGEN DREIECK ABGEBILDETE BLITZ MIT EINEM PFEILSPITZEN-SYMBOL WEIST AUF NICHT-ISOLIERTE "GEFÄHRLICHE SPANNUNG" IN INNERN DES GERÄTES HIN, DIE ELEKTRISCHE SCHLÄGE VERURSACHEN KANN.



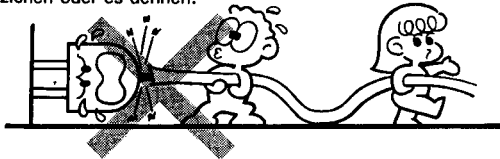
DAS IN EINEM GLEICHSEITIGEN DREIECK BEFINDLICHE AUSSRUFUNGSZEICHEN WEIST DEN BENUTZER AUF WICHTIGE PUNKT ZUR BEDIENUNG UND WARTUNG IN DER MITGELIEFERTEN BEDIENUNGSANLEITUNG HIN.

Wichtige Sicherheitshinweise Achtung: Lesen Sie diese Seite sorgfältig durch.

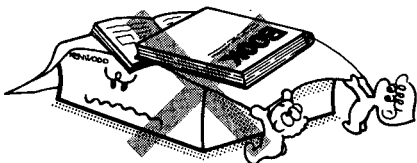
Bitte lesen Sie vor Inbetriebnahme dieses Gerätes die Sicherheits- und Bedienungsanweisungen sorgfältig durch. Befolgen Sie alle Warnhinweise auf dem Gerät und die Bedienungsanweisungen, um optimale Leistung zu erzielen. Diese Sicherheits- und Bedienungsanweisungen sollten für zukünftiges Nachschlagen gut aufgehoben werden.

- 1. Spannungsversorgung** — Das Gerät darf nur an die Netzspannung angeschlossen werden, die in der Bedienungsanleitung oder am Gerät angegeben ist.
- 2. Netzkabel** — Netzkabel müssen so geführt werden, daß sie keine Stolpergefahr bilden und daß keine Beschädigung durch andere Gegenstände hervorgerufen werden kann. Insbesondere Obacht ist an Steckern, Steckdosen sowie dem Austritt des Netzkabels aus dem Gerät geboten.

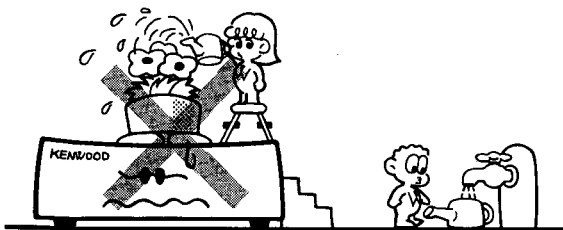
Niemals am Kabel ziehen oder es dehnen.



- 3. Ventilation** — Das Gerät muß so aufgestellt werden, daß eine gute Ventilation gewährleistet ist. Niemals Schallplatten, Tücher usw. auf das Gerät legen. Das Gerät muß mindestens 10 cm von Wänden entfernt aufgestellt werden.

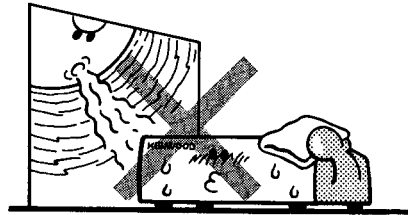


- 4. Wasser und Feuchtigkeit** — Das Gerät darf nicht in der Nähe von Wasser — Badewanne, Waschbecken, Küchenspüle, Naßraum, Swimming Pool usw. — verwendet werden.

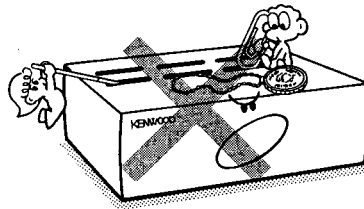


- 5. Temperatur** — Bei sehr niedrigen Temperaturen oder unter dem Gefrierpunkt arbeitet das Gerät eventuell nicht einwandfrei. Die ideale Umgebungstemperatur liegt über +5 °C.

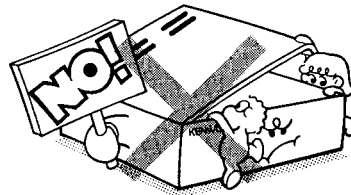
- 6. Wärme** — Das Gerät muß entfernt von Wärmequellen wie Heizgebläse, Heizung, Öfen oder anderen Geräte, die Wärme erzeugen (einschließlich Verstärker), aufgestellt werden.



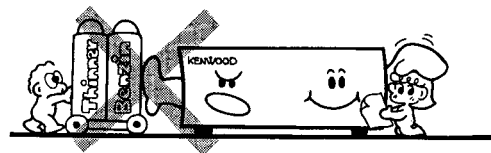
- 7. Elektrische Schläge** — Wenn Metallgegenstände, z.B. Haarnadeln oder Nadeln, in das Gerät eindringen, können gefährliche elektrische Schläge verursacht werden. In Familien mit Kindern muß darauf geachtet werden, daß die Kinder keine Gegenstände, insbesondere aus Metall, in das Gerät stecken.



- 8. Öffnen des Gehäuses** — Niemals das Gehäuse öffnen. Bei Berührung der Teile im Innern besteht die Gefahr eines elektrischen Schlages.

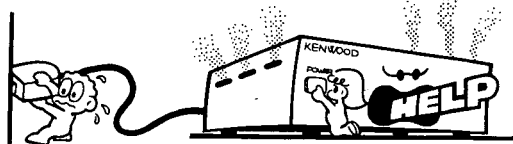


- 9. Reinigung** — Zum Reinigen des Gehäuses keine flüchtigen Lösungsmittel wie Alkohol, Farbverdünner, Benzin usw. verwenden. Ein sauberes, trockenes Tuch verwenden.



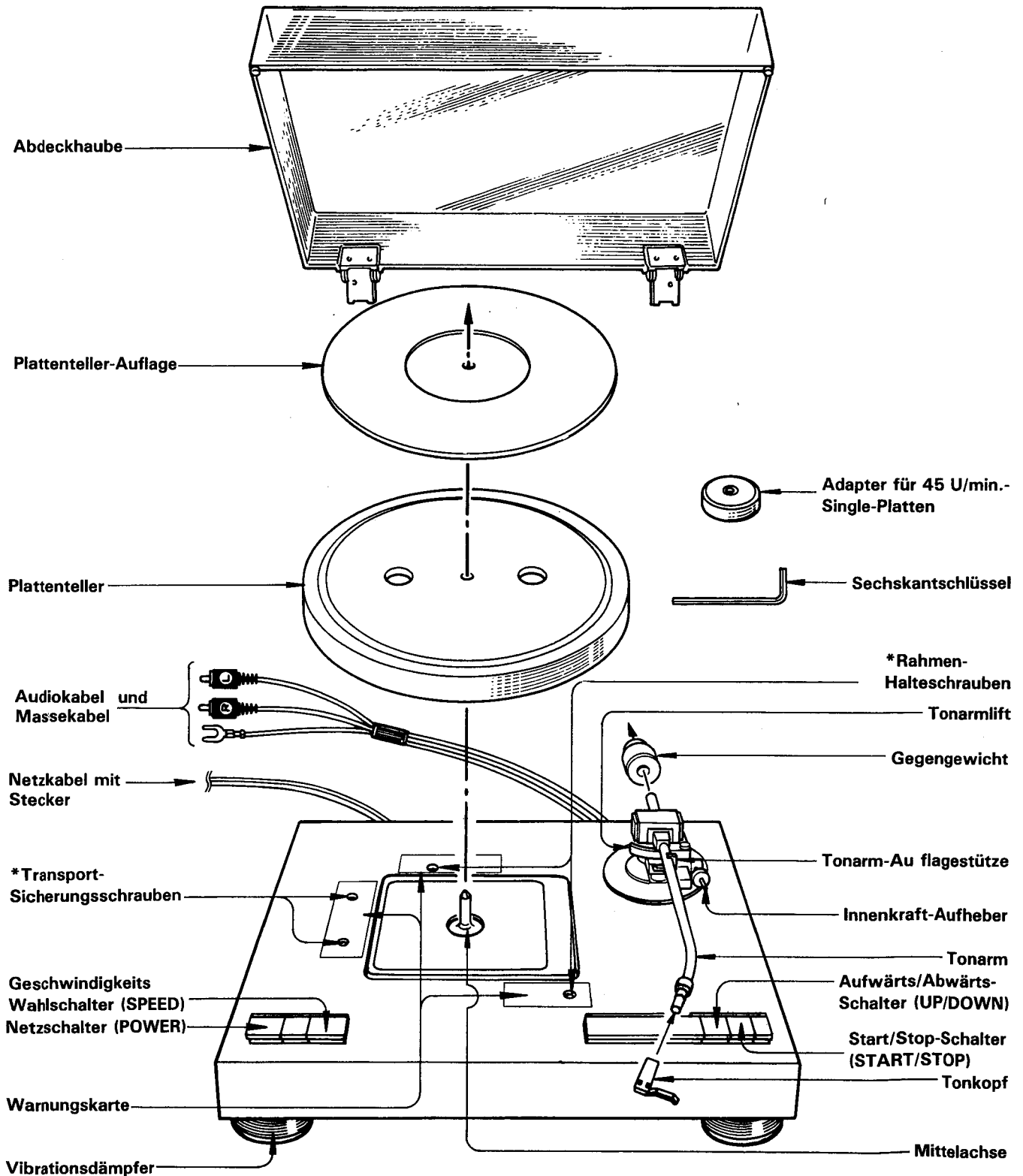
- 10. Unnormale Gerüche** — Wenn unnormale Gerüche oder Rauch auftreten, sofort die Spannungsversorgung ausschalten und das Netzkabel aus der Steckdose ziehen. Wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder an eine Kundendienststelle.

AUSSCHALTEN !



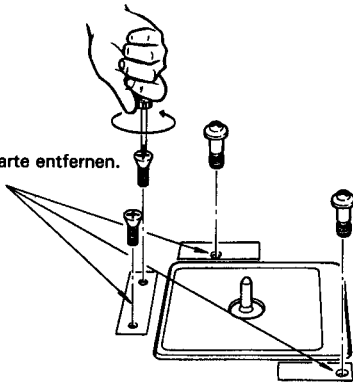
Die Bauteile und ihre Bezeichnungen

- * Vor dem Zusammenbau des Plattenspielers die Transformator-Halteschrauben und Rahmen-Halteschrauben entfernen.



Zusammenbau

Die Warnungskarte entfernen.

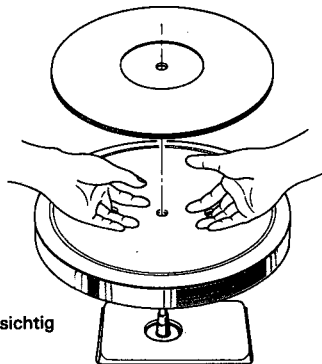


1. Entfernen der Halteschrauben

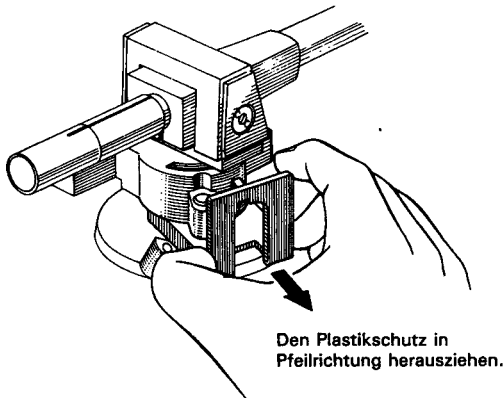
- Die Halteschrauben mit einem Kreuzschlitzschraubenzieher (+) entfernen und für einen späteren Transport aufheben.

2. Gummiauflage auf den Plattenteller legen und Plattenteller vorsichtig auf die Mittelachse stecken.

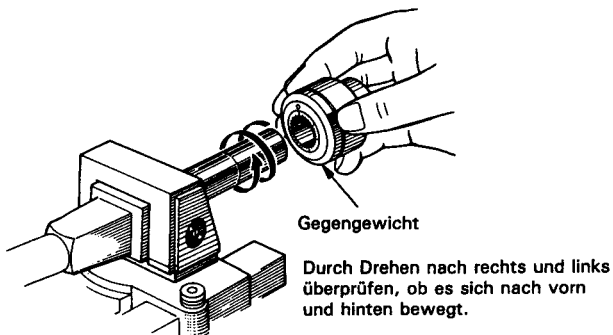
Plattenteller vorsichtig aufsetzen.

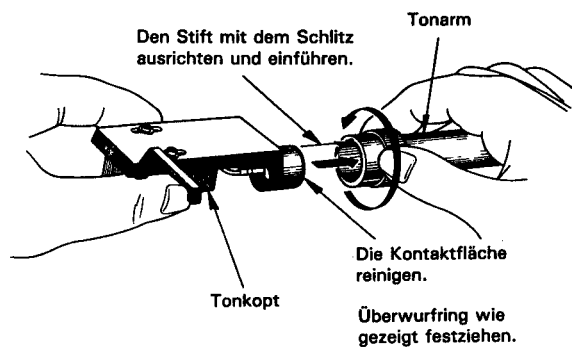


3. Vor der Inbetriebnahme des Plattenspielers den Plastikschutz entfernen.



4. Gegengewicht wie gezeigt am hinteren Ende des Tonarms anbringen.





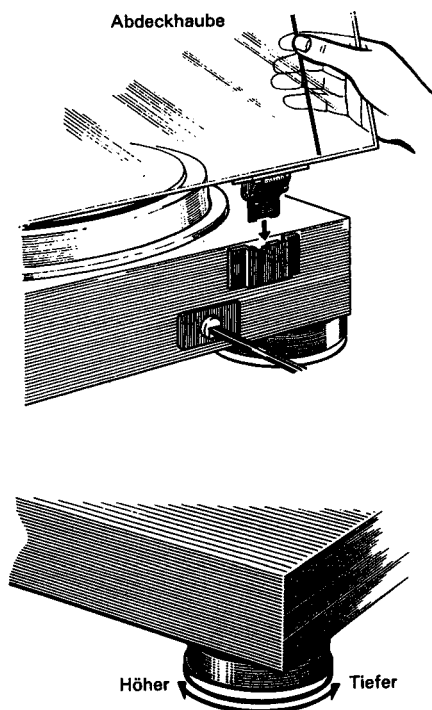
5. Tonkopf wie gezeigt in den Tonarm einbauen.

Hinweise:

Tonkopf erst wechseln wenn:

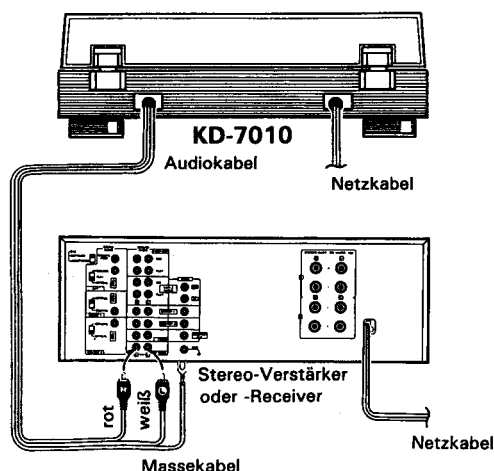
- Der Tonarm auf der Stütze liegt und die Verriegelung geschlossen ist.
- Der Lautstärkeregler des Stereo-Verstärkers oder Receivers auf "0" eingestellt oder das betreffende Gerät ausgeschaltet worden ist.

6. Abdeckhaube wie gezeigt an der Zarge anbringen.



7. Die Schutzhaube schließen. Jetzt überprüfen, ob der Plattenspieler perfekt eben ist. Zum Heben einer Ecke den Fuß an der Ecke in Gegenuhrzeigerrichtung drehen. Zum Senken einer Ecke den Fuß in Uhrzeigerrichtung drehen.

Anschlüsse

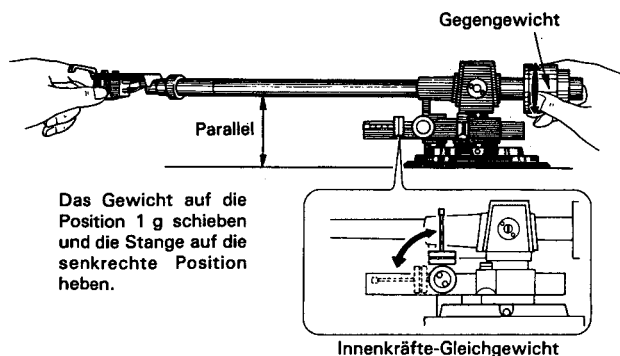


Verstärker oder Receiver abschalten. Danach die Audiokabel und das Netzkabel anschließen.

Hinweis:

Beim Anschluß des Schwingspulen-Tonabnehmers das Erdungskabel des KD-7010 an den Erdungsanschluß des Tonabnehmerverstärkers anschließen. Ein direkter Anschluß des Erdungskabels an den Erdungsanschluß des Verstärkers oder Receivers könnte Störungen verursachen.

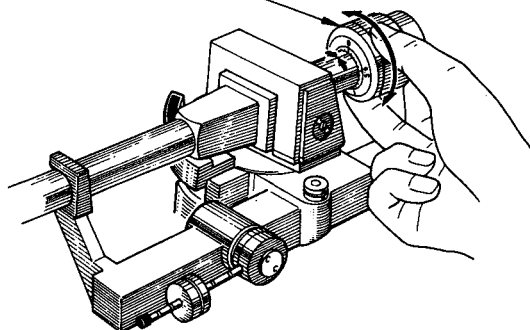
Einbau des Tonabnehmersystems



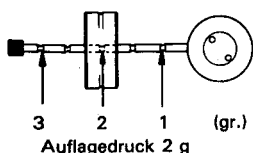
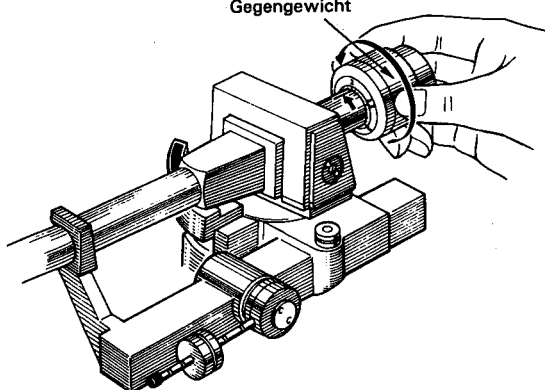
Das Gewicht auf die Position 1 g schieben und die Stange auf die senkrechte Position heben.

Innenkräfte-Gleichgewicht

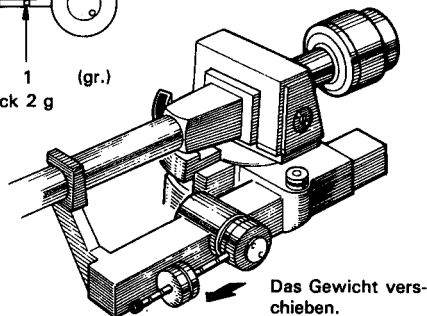
Gegengewichtring



Gegengewicht



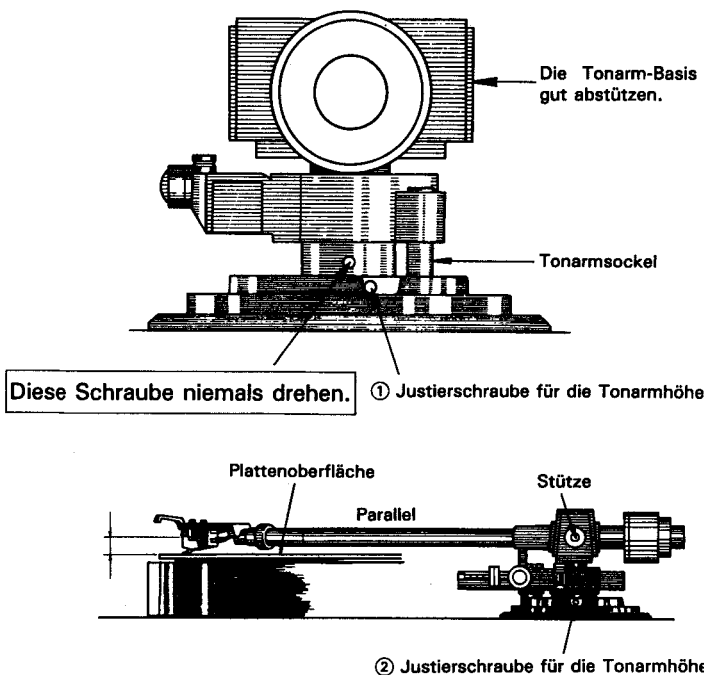
Auflagedruck 2 g



Das Gewicht verschieben.

■ Abstimmung des Nadelauflagedrucks

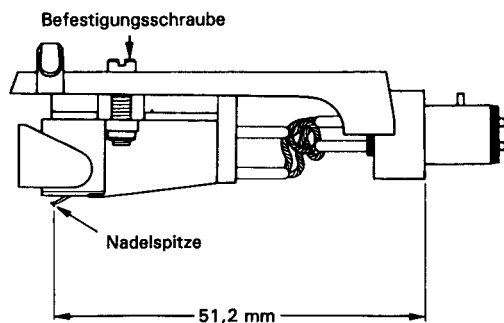
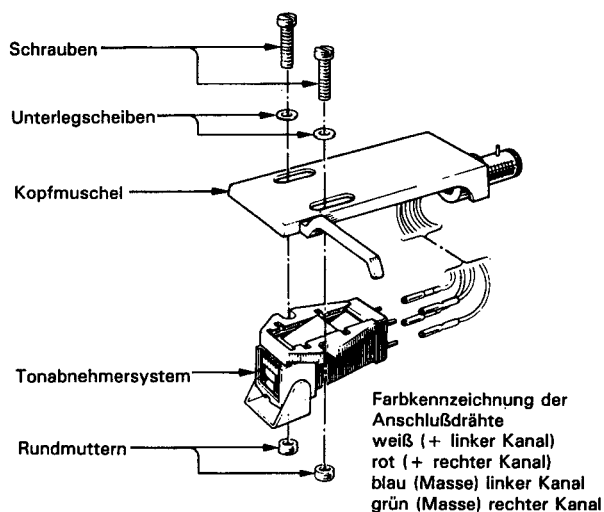
1. Den Plattenspieler einschalten und den Aufwärts-/Abwärts-Schalter (UP/DOWN) drücken. Der Plattenteller dreht sich nicht, und der Tonarmlift senkt sich. (33 oder 45 der Schallplattendrehzahl-Anzeige.
2. Das Gewicht zum Ausgleichen der nach innen wirkenden Kraft auf die Position 1 g schieben und die Stange auf die senkrechte Position heben.
3. Dann den Tonarm von der Tonarm-Auflage abnehmen. Mittels des Fingers das Tonabnehmergehäuse zur Mitte zwischen Tonarm-Auflage und Plattenteller bringen. Dadurch ist die Abstimmung der Tonarm-Balance leichter. Während das Tonabnehmergehäuse gestützt wird, das Gegengewicht so drehen, daß der Tonarm balanciert ist.
4. Den Tonarm zur Auflage zurückführen und den Gegengewichtring auf 0 einstellen.
5. Das Gegengewicht im Uhrzeigersinn drehen und den Auflagedruck der Nadel auf den vorgeschriebenen Wert einstellen.
6. Das Gewicht zum Ausgleichen der nach innen wirkenden Kraft auf die Position schieben, die der Auflagekraft entspricht, und die Stange auf die waagerechte Position einstellen.
7. Den Aufwärts/Abwärts-Schalter (UP/DOWN) drücken und den Tonarm zur Tonarmstütze zurückbringen.



■ Abstimmung der Tonarmhöhe

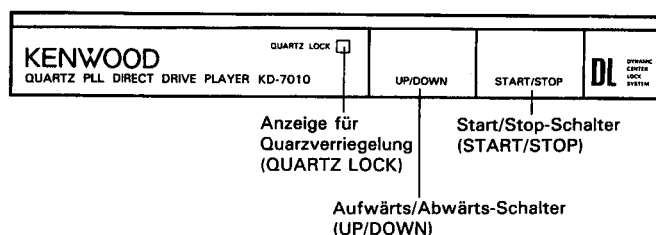
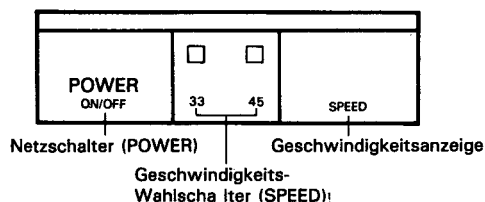
1. Eine Schallplatte auf den Plattenteller legen.
2. Das Gerät einschalten und den Aufwärts/Abwärts-Schalter (UP/DOWN) drücken. Nachdem der Arm sich absenkt, die Nadel vorsichtig auf die Schallplatte setzen.
3. Prüfen, ob Plattenoberfläche und Tonarm miteinander parallel sind. Ebenfalls die Höhe der Tonarmstütze prüfen. Den Tonarm zur Auflage zurück bringen.
4. Den Tonarmsockel wie in Figure gezeigt mit der linken Hand halten und die beiden Justierschrauben für die Tonarmhöhe (1, 2) mit dem mitgelieferten Sechskantschlüssel lösen.
5. Mit Hilfe des Meßgeräts für den Tonarmsockel (Graduierung: 2 mm) die Tonarmhöhe so abstimmen, daß der Tonarm mit der Plattenoberfläche parallel ist. Dann die beiden Justierschrauben für die Tonarmhöhe (1, 2) anziehen.
6. Die Nadel auf die Platte setzen und prüfen, ob sie parallel ist. (Wenn der Tonarm nicht parallel ist, Schritt 4 und 5 wiederholen.)
7. Den Aufwärts/Abwärts-Schalter (UP/DOWN) zum Heben des Tonarms drücken und den Tonarm zur Auflage zurück bringen.

Einstellung des Auflagedrucks



In einigen Gebieten wird das Gerät ohne Tonabnehmersystem verkauft. Im folgenden wird gezeigt, wie das gewählte Tonabnehmersystem zu befestigen ist. Die mitgelieferte Kopfmuschel ist für alle handelsüblichen Qualitäts-Tonabnehmersysteme geeignet.

1. Die vier Steckerhülsen der Kopfmuschel wie gezeigt auf die Steckerstifte des Tonabnehmers schieben.
Für die Farben der Anschlußdrähte siehe Figure. Zum Anschließen eine Pinzette oder eine Zange mit langen Backen verwenden.
 - An diesen Tonarm können alle Tonabnehmer angebracht werden, die dem EIA-Standard entsprechen. Bei der Auswahl des Tonabnehmers sollte man sich jedoch für ein Modell entscheiden, der eine gute Klangqualität gewährleistet.
 - Das Gewicht des Tonabnehmers ist vom Modell abhängig. Für dieses Modell sollte das Gesamtgewicht von Tonabnehmer und Träger 14-24 g betragen. (Das Gewicht des mitgelieferten Trägers ist 12 g.)
2. Das Tonabnehmersystem mit je zwei Schrauben, Unterlegscheiben und Rundmuttern am Tonkopf anbringen. Die Schrauben jedoch noch nicht fest anziehen. Als nächstes wird der Überhang eingestellt. Figure zeigt den Tonkopf mit dem Tonabnehmersystem in der Seitenansicht und in natürlicher Größe. Den Tonkopf so auf die Abbildung legen, daß er mit deren Umriß deckungsgleich ist. Dann das Tonabnehmersystem unter Bezugnahme auf die Lage der Abtastnadel ebenfalls auf die Abbildung ausrichten und die beiden Schrauben fest anziehen.
 - Die mitgelieferten Schrauben korrekter Länge zum Befestigen des Tonabnehmers verwenden.
3. Die Kopfmuschel mit dem eingebauten Tonabnehmersystem in den Tonarm einstecken. Danach Auflage- und Antiskating-Kraft nach Herstellerangaben wie auf Seite 7 beschrieben einstellen. Durch den Bajonettverschluß läßt sich der gesamte Tonkopf mit wenigen Handgriffen gegen einen solchen mit anderem Abtastsystem austauschen.



1. Nadelaufgedruck, Anschlüsse zwischen Plattenspieler und Verstärker sowie die Einstellungen des Verstärkers überprüfen.
2. Dann den Netzschalter (POWER) auf ON stellen. Die Geschwindigkeitsanzeige (33) leuchtet dann auf.
3. Die Platte auf den Plattenteller legen. Zur Wiedergabe von EP-Platten wurde ein EP-Adapter mitgeliefert.
4. Für 45 Upm den Geschwindigkeits-Wahlschalter (SPEED) drücken. Dann leuchtet die Geschwindigkeitsanzeige (45) auf.
5. Mittels Ihres Fingers den Tonarm von der Auflage abnehmen und über die Einlaufrille der Platte bringen.
6. Dann den Start/Stop-Schalter (START/STOP) drücken. Dann dreht sich der Plattenteller. Wenn die Geschwindigkeit des Plattentellers gleichmäßig ist, leuchtet die Anzeige für Quarzverriegelung (QUARTZ LOCK). Den UP/DOWN-Schalter drücken, und die Nadel senkt sich für Wiedergabe auf die Platte.
7. Nach Beendigung der Platten-Wiedergabe hebt der Tonarm den Tonarm an, die Nadelspitze wird von der Platte entfernt und der Plattenteller stoppt.
8. Den Tonarm zur Auflage bringen und den Netzschalter (POWER) auf OFF stellen.
 - Zur Unterbrechung oder zum Stop der Wiedergabe die Aufwärts/Abwärts-Schalter (UP/DOWN) drücken. Der Tonarm hebt sich automatisch von der Platte ab. Zur Fortsetzung der Wiedergabe den Aufwärts/Abwärts-Schalter (UP/DOWN) drücken. Dann senkt sich die Nadel auf die Platte, und die Wiedergabe beginnt von der gleichen Stelle.

Hinweis:

Niemals den Motor betreiben, bevor nicht der Plattenteller installiert worden ist. Ebenfalls den rotierenden Plattenteller nicht für längere Zeit mit der Hand stoppen, da dies den Plattenspieler beschädigen könnte.

Wartung und Pflege

■ Regelmäßige Kontrollen

Auch bei sorgfältiger Pflege und Wartung des Plattenspielers können nach längerem Betrieb Störungen durch natürliche Abnutzung stark beanspruchter Teile auftreten. Wir empfehlen daher, das Gerät in Abständen von zwei Jahren ohne Rücksicht auf den jeweiligen Zustand einem Kenwood-Fachhändler zur Überprüfung und Reinigung zu übergeben.

■ Hinweise zum Transport des Plattenspielers

Zum Transport des Plattenspielers, z.B. bei einem Umzug, ist wenn irgend möglich das Original-Verpackungsmaterial zu verwenden. Sollte dieses nicht mehr vorhanden sein, müssen folgende Teile unbedingt ausgebaut werden: **Plattenteller mit Auflage, Ausgleichsgewicht, Tonkopf mit Tonabnehmersystem und Abdeckhaube**. Vor allem das empfindliche Tonabnehmersystem ist sorgfältig zu verpacken. Nadelschutz nicht vergessen. Tonarm auf der Stütze verriegeln und die Acrylglas-Abdeckhaube in weiches Material (z.B. eine Wolledecke) einwickeln, um Kratzer zu vermeiden.

Hinweis:

Der Motor dieses Gerätes erfordert keine Schmierung. Er darf niemals geölt werden.

Störungen und wie sie beseitigt werden

Die nachstehende Tabelle zeigt, wie Fehler, die bei der ersten Inbetriebnahme des Plattenspielers auftreten können, mit eigenen Mitteln leicht zu beheben sind.

Festgestellte Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Geschwindigkeitsanzeige (33) leuchtet bei Einschaltung nicht auf.	Netzkabel ist abgetrennt.	Netzkabel an der Steckdose anschließen.
Keine Wiedergabe über den linken oder rechten Kanal.	1. Tonkopf unsachgemäß eingebaut. 2. Eingangsumschalter des Verstärkers oder Receivers ist nicht auf PHONO eingestellt. 3. Verbindungskabel unsachgemäß angeschlossen.	1. Tonkopf nach Reinigung der Kontakte vorschriftsmäßig einbauen 2. Eingangsumschalter des Verstärkers oder Receivers auf PHONO einstellen. 3. Anschlüsse der Audio-Verbindungskabel am Verstärker oder Receiver überprüfen.
Tonkopf liegt auf der Schallplatte auf.	Zu hohe Auflagekraft.	Auflagekraft nach Vorschrift einstellen.
Lautes Brummen, aber keine Musikwiedergabe.	1. Schlechte Masseverbindung. 2. Nf-Verbindungskabel oder Tonkopf unsachgemäß angeschlossen.	1. Stecker der Tonabnehmerkabel bis zum Anschlag in die Anschlußbuchsen des Plattenspielers und des Verstärkers bzw. 2. Empfänger einführen.
Musikwiedergabe durch Brummen übertönt.	Brummeinstreuungen über die Anschlußkabel.	1. Abstand zwischen Netzkabel und Tonabnehmer-Anschlußkabel vergrößern. 2. Massekabel an GND-Klemme des Verstärkers anschließen. (Bei einigen Tonabnehmern ist das nicht erforderlich.)
Musikwiedergabe wird durch hohen Summ- oder Pfeifton gestört.	Störungen durch Fernsehfrequenzen.	Verbindungskabel zwischen Plattenspieler und Empfänger bzw. Verstärker so verlegen, bis die Störungen verschwinden. Abstand zwischen Verbindungskabel und Fernsehantennenanschluß vergrößern.
Heulton bei zunehmender Wiedergabelautstärke.	Akustische Rückkopplung.	Abstand zwischen Plattenspieler und Lautsprecher vergrößern.
Schlechte Rillenführung der Abtastnadel.	1. Schallplatte oder Abtastnadel verschmutzt. 2. Zu geringe oder zu hohe Auflagekraft.	1. Platte und Abtastnadel gründlich reinigen. 2. Abtastnadel ersetzen. Auflagekraft nach Vorschrift einstellen.

Technische Daten

Motor und Plattenteller

Antriebsart	Direktantrieb
Motore	Quarz PLL kern- und spaltloser servogesteuerter Gleichstrommotor
Plattenteller	aus Alu-Druckguß, 33 cmφ
Drehzahlen	33-1/3 U/min. und 45 U/Min.
Gleichlaufschwankungen	unter 0,02% (WRMS), unter 0,03% (DIN)
Rumpel-Geräuschabstand	über -80 dB (DIN gewichtet) über -55 dB (DIN ungewichtet)

Tonarm

Bauart	Statisch ausgewuchteter
Effektive Länge	245 mm
Überhang	15 mm
Spurfehlerwinkel	+1,8° ~ -1°
Auflagekraft	zwischen 0 und 3 g einstellbar (0,1 g Stufen)
Zul. Tonabnehmergewicht	2,0 bis 12 g (einschl. Kopfmuschel)

Allgemeines

Leistungsaufnahme	25 Watt
Abmessungen (B × H × T)	490 × 182 × 410 mm
Gewicht (Netto)	13,7 kg

Hinweis:

Technische Änderungen ohne vorherige Ankündigung jederzeit vorbehalten.